



P R E S S E I N F O (D E)

„Electro-Pop mit main character energy, aber weird“ – so antwortet LNA auf die häufig gestellte Frage nach der Einordnung ihrer Musik. Und damit öffnet sich gedanklich gleich ein Notizbuch für alle Assoziationen die sich in Verbindung mit LNA-Songs ergeben: Eine einprägsame Stimme die oft wie ein Musikinstrument eingesetzt wird, empowernde Lyrics die aus den Themenkomplexen Feminismus, Sexismus, Überarbeitung und Queerness den selbstbewussten Aktionismus junger Menschen entwickeln, die etwas verändern wollen. Und natürlich LNA`s deutlich formulierte Kritik an gegenwärtigen Zuständen und Strukturen der Musikindustrie. Mit ihrer im März dieses Jahres veröffentlichten Single „Boys Club“ prangert LNA den exklusiven Boys Club Musikindustrie an und ist sich damit der Zustimmung und Solidarität zahlreicher Kolleg*innen sicher. Genau dieser Kontakt zu FLINTA-Kolleg*innen ist für LNA zentrales Element ihres Schaffens.

Was 2019 ehemals als ein Indie-Folk Projekt begann, hat sich innerhalb der letzten zwei Jahre rapide zu Elektro-Pop mit Indie-Einschlägen für die großen Bühnen gewandelt. Das wird allein daran ersichtlich, dass die 25-jährige im Jahr 2022 sowohl das Reeperbahn-Festival, als auch Waves Vienna und c/o pop bespielte und bereits als Support Act für Indie-Künstler*innen wie Anaïs, Jesper Munk, Mayberg gebucht wurde.

LNA hält nichts von Genres, aber viel von Wiedererkennungswert – und diese sanft-empowernde Stimme werden wir in Zukunft sicherlich noch zu vielen Gelegenheiten wiedererkennen dürfen. Das Projekt Teil der 24. Generation des Bandpools (dem Spitzenförderprogramm der Popakademie Mannheim) sowie des Spitzenförderprojektes by.on des Verband für Popkultur Bayern und wurde bereits mehrmals von der Initiative Musik gefördert.

Anspieltipps: reset, no words left, me and my headache

Klingt wie: ÄTNA, Sylvan Esso, Billie Eilish, Novaa

Letzter Release: DOUBLE-CHECK feat. Jiska (08.09.23)





LINKS

SOCIALS

INSTAGRAM	https://www.instagram.com/lina.wav/
SPOTIFY	https://spoti.fi/3HiTK2j
SOUNDCLOUD	https://soundcloud.com/listentolna
YOUTUBE	https://www.youtube.com/@lina_wav

VIDEOGRAPHY

reset	https://www.youtube.com/watch?v=vaa4ZE8vqpl
you sat there	https://www.youtube.com/watch?v=Xz2u0alwb4A
me & my headache	https://www.youtube.com/watch?v=M7PYStohOis

LIVE

relapse	https://youtu.be/4laHqHKZYuY
Pavement	https://www.youtube.com/watch?v=6XKhZCykmTY

PRESS REVIEW

"[She] has garnered herself quite the reputation for intimate, storytelling-style lyrics. These are pivotal on Soft Trigger, helping build songs that maintain an elusive sweet spot wherein the attentive complexity to her songwriting culminates in an effortlessly, almost simplistic listening experience that still hooks you at your core, and I mean that in the best possible way: Elena Steri makes her hard work sound easy as hell on the ears."
(everythingisnoise.net)

Empowernd und mutmachend spielt sich Elena Steri mit diesem Album zur Nachwuchshoffnung des Landes. (Miserable Monday)

"Elena Steri has quickly established herself as a purveyor of charming and personal music with a knack for subtle layering. A masterclass in emotive songwriting." (nbhap.com)

„Elena Steris Spektrum erstreckt sich von minimalistisch-beobachtenden, sanften Momenten, die pastellen und schmetterlingsgleich Nähe schenken, bis hin zu bewusst gesetzten, kraftvollen Gesten, die mit einem Ausrufezeichen in den freien Raum ausbrechen, wo sich dann doch für einen gewittergeladenen Moment die Energie entlädt. Hier stellt sich eine junge Künstlerin vor, die ihren Ausdruck schon tief in ihrem Inneren gefunden hat.“ (hannover.de)